

## **Medienmitteilung – Stadtbild-Initiative wird eingereicht**

Am Freitag, 27. Juni 2014 um 10:30 übergeben Vertreter des Initiativkomitees und des Verein Stadtbild Luzern vor dem Haupteingang des Stadthauses die gesammelten Unterschriften für die Volksinitiative "Für ein intaktes Stadtbild" (Stadtbild-Initiative).

Interessierte BürgerInnen und MedienvertreterInnen sind selbstverständlich herzlich eingeladen, der Übergabe beizuwohnen.

Wir sind sehr erfreut, mitteilen zu können, dass uns die Sammlung von mehr als 1000 gültigen Unterschriften gelungen ist, wodurch nicht nur die benötigte Unterschriftenzahl übertroffen wurde, sondern auch zum Ausdruck kommt, dass die Luzerner Bevölkerung ihr Stadt- und Landschaftsbild noch lange nicht abgeschrieben hat.

Die überwiegend positiven Reaktionen die wir bei der Sammlung erhielten, stimmen uns zudem zuversichtlich, was die Abstimmung betrifft.

### Zur Erinnerung - Was die Stadtbild-Initiative bezweckt:

Unsere Volksinitiative fordert eine Anpassung der Bau- und Zonenordnungen der Stadtteile Luzern und Littau, dahingehend, dass Standorte für neu zu errichtende Hochhäuser nur noch in bestimmten Gebieten möglich sind, in denen sie das Bild der Luzerner Kernstadt nicht akut stören.

Der Verein Stadtbild Luzern präsentiert damit eine Kompromisslösung, die neue Hochhausstandorte nicht kategorisch ausschliesst, zugleich aber den sich bereits abzeichnenden Hochhaus-Wildwuchs eindämmt.

Bezweckt wird im Wesentlichen der Schutz des für die Lebens- und Wohnqualität der LuzernerInnen und für die touristische Zukunft wichtigen Stadtbildes mit Altstadt, Hügeln, Baudenkmalern, wie auch die unverspernte Sicht auf See und Berge. Neue Hochhäuser sollen daher, falls sie überhaupt gewünscht werden, nur noch dort zugelassen werden, wo sie nicht mit den oben genannten Zielen in Konflikt geraten. Allerdings müssen sie auch dort, wo sie nach der Initiative weiterhin möglich sind, jeweils einzeln dem fakultativen Referendum unterstellt werden, sodass demokratisch fragwürdige "Päckli-Abstimmungen", in denen mehrere Hochhausstandorte zusammen mit zahlreichen anderen Elementen in eine einzige Abstimmungsfrage verpackt werden (siehe BZO-Abstimmung vom 9. Juni 2013) in Zukunft nicht mehr möglich sind.

Die Bevölkerung erhält somit die Gelegenheit, sich, falls sie dies wünscht, zu jedem neuen Hochhausstandort explizit zu äussern.

Luzern, 24. Juni 2014

### **Informationen & Kontakt:**

Verein Stadtbild Luzern  
Postfach 4327  
6002 Luzern

[mail@stadtbild-luzern.ch](mailto:mail@stadtbild-luzern.ch)

[www.stadtbild-luzern.ch](http://www.stadtbild-luzern.ch)

[www.stadtbildinitiative.ch](http://www.stadtbildinitiative.ch)

